

FÜR DAS ZUSTANDEKOMMEN DER VORFÜHRUN-
GEN IM MONAT DEZEMBER DANKEN WIR

Raymond Rohauer, Film Curator, Gallery of Modern
Art, New York

Stanley Stark, Dominant Pictures Corp.,

Warner Bros. Pictures, Inc., Jack Warner, President
Dave Martin

Jules V. Schwerin, VPI Productions, Inc.

Victor Privato, Gosfilmofond

Jurij Konstantinowitsch Prosorow, Sowexportfilm

Karl Röder, Universal Film GesmbH

Die Vorführungen finden im Filmsaal der Albertina,
Wien I, Augustinerstraße 1, statt. Eintrittskarten
(S 12,—, für die Doppelvorstellung „Iwan der Schreck-
liche“ S 20,—) und Mitgliedskarten (S 10,— pro Jahr)
sind im Sekretariat des Österreichischen Filmmuseums,
im Gebäude der Albertina, Montag bis Freitag von
12.00 bis 17.30 Uhr und jeweils eine halbe Stunde vor
Beginn an der Abendkasse erhältlich. Samstags, sonn-
und feiertags geschlossen. Telephonische Reservierung
52 34 26. Die Vorführungen sind nur für Mitglieder des
Österreichischen Filmmuseums zugänglich.



ÖSTERREICHISCHES
FILMMUSEUM

Wien

DEZEMBER 1965

STAN BRAKHAGE

EXPERIMENTALFILME

BUSBY BERKELEY

FILM-MUSICALS DER 30ER JAHRE

S. M. EISENSTEIN

IWAN DER SCHRECKLICHE

Mit Förderung des Bundesministeriums für Unterricht

STAN BRAKHAGE

Stan Brakhage ist einer der bedeutendsten jungen amerikanischen Filmkünstler. Er schuf eine neue Filmästhetik und begründete mit seinen Filmen eine eigene Schule des amerikanischen Experimentalfilms. Stan Brakhage kommt als Gast des Österreichischen Filmmuseums nach Wien. Er wird an zwei Abenden seine Filme zeigen und über seine Arbeit sprechen.

Donnerstag, 2. Dezember 1965, 19.30 Uhr

GASTVORLESUNG UND EXPERIMENTALFILME I

Freitag, 3. Dezember 1965, 19.30 Uhr

GASTVORLESUNG UND EXPERIMENTALFILME II

BUSBY BERKELEY

Eine Retrospektive unter dem Ehrenschild seiner Exzellenz des außerordentlichen und bevollmächtigten Botschafters der Vereinigten Staaten von Amerika, James W. Riddleberger.

Montag, 13. Dezember 1965, 19.30 Uhr

EINMALIGE SONDERVORFÜHRUNG UNTER PERSÖNLICHER TEILNAHME VON BUSBY BERKELEY, RUBY KEELER UND RAYMOND ROHAUER

Busby Berkeley und Ruby Keeler, vorgestellt von Film Curator Raymond Rohauer, Gallery of Modern Art, New York, zeigen Musik- und Tanzsequenzen aus ihren Film-Musicals *Gold Diggers of Broadway*, *42nd Street*, *Fashions of 1934*, *Gold Diggers of 1933*, *Footlight Parade*, *In Caliente*, *Dames*, *Wonder Bar*, *Varsity Show*.

Busby Berkeley war der erste, der für die choreographischen und musikalischen Sequenzen in den frühen amerikanischen Musicals eine spezifisch filmische Form schuf und damit den Aufschwung des Film-Musicals begründete. Busby Berkeley beschränkte sich auf die filmische Auflösung und Inszenierung der Tanz- und Musiksequenzen. Die Spielhandlung wurde häufig von anderen Regisseuren gestaltet.

Ruby Keeler war der gefeierte Star vieler *Busby Berkeley-Musicals*.

Mittwoch, 15. Dezember 1965, 17.30 Uhr und 19.30 Uhr
42ND STREET

1933. Regie: Lloyd Bacon (Spielhandlung), Busby Berkeley (Tanz- und Musiksequenzen); Produktion: Warner Bros.; Darsteller: Ruby Keeler, Warner Baxter, Bebe Daniels, George Brent, Dick Powell, Ginger Rogers, Guy Kibbe; Songs von Al Dubin und Harry Warren: *42nd Street*, *Shuffle off to Buffalo*, *Young and Healthy*, *You're Getting to Be a Habit with Me*.

Donnerstag, 16. Dezember 1965, 17.30 Uhr und 19.30 Uhr
WONDER BAR

1934. Regie: Lloyd Bacon (Spielhandlung), Busby Berkeley (Tanz- und Musiksequenzen); Produktion: Warner Bros.; Darsteller: Al Jonson, Kay Francis, Dick Powell, Dolores del Rio, Ricardo Cortez; Songs von Al Dubin und Harry Warren: *Going to Heaven on a Mule*, *Why Do I Dream those Dreams*, *Dont Say Good Night*, *Wonder Bar*, *Vive la France*, *Tango del Rio*.

Freitag, 17. Dezember 1965, 17.30 Uhr und 19.30 Uhr
GOLD DIGGERS OF BROADWAY

1935. Regie: Busby Berkeley; Produktion: First National; Darsteller: Dick Powell, Gloria Stewart, Adolphe Menjou, Alice Brady, Glenda Farrell, Frank McHugh, Hugh Herbert, Joseph Cawthorn; Songs von Al Dubin und Harry Warren: *Lullaby of Broadway*, *The Words Are in My Heart*.

S. M. EISENSTEIN

Donnerstag, 30. Dezember 1965, 18.30 Uhr

IWAN DER SCHRECKLICHE, I. UND II. TEIL

1944—1948. Regie und Buch: S. M. Eisenstein; Produktion: Mosfilm, Moskau und Alma-Ata, Kamera: Eduard Tissé (Außenaufnahmen) und Andrej Moskwin (Innenaufnahmen); Musik: Sergej Prokofjew; Liedertexte: Wladimir Lugowskij; Ausstattung und Kostüme nach Zeichnungen von S. M. Eisenstein ausgeführt von Isaac Schpinel und L. Naumowa; Darsteller: Nikolaj K. Tscherkassow, L. Zelikowskaja, Serafima Birman, P. Kadotschnikow, Michajl Aleksej Butschma, M. Kusnezow, Michajl Nasmanow, Aleksandr L. Abrikossow, A. Mgrebow, M. Michailow, Wsewolod Pudowkin.

Zum ersten Mal werden beide Teile dieses Hauptwerkes von S. M. Eisenstein an einem Abend aufgeführt. Wir zeigen komplette russische Originalfassungen einschließlich der in Farbe gedrehten Sequenzen des zweiten Teiles.

Ö S T E R R E I C H I S C H E S
F I L M M U S E U M
W I E N

SONDERVORFÜHRUNGEN
außer Programm

S T A N V A N D E R B E E K (New York)
zeigt an zwei Abenden seine Experimentalfilme.
Er wird über seine Arbeit sprechen und Fragen
beantworten.

Montag, 20. XII. 1965 19.30 Uhr
ALA MODE
SKULLDUGGERY
MANKINDA
SEE, SAW, SEEMS
PHENOMENON
BREATHDEATH

Dienstag, 21. XII. 1965 19.30 Uhr
FEEDBACK Nr.1
(Expanded Cinema. 4 Laufbild-
projektoren, 2 Diaprojektoren.
Projektionen aus der Vorführ-
kabine und aus dem Zuschauer-
raum auf Leinwand, Decke und
Wände.)
WHEEEELS Nr.1
BLACKS AND WHITES, DAYS AND NIGHTS
THE HUMAN FACE IS A MONUMENT
SUMMIT